



© Werner Schnetzer

Sanierung Hägi Wendls

Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR

Martin Mackowitz

BAUHERRSCHAFT

Silvia Keckeis

Johannes Lampert

TRAGWERKSPLANUNG

Frick & Schöch ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2023

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

7. Februar 2024



Bei der Sanierung des Hauses Hägi Wendls – so der tradierte Hausname aus dem frühen 19. Jahrhundert – standen das handwerkliche Verständnis für die Bautradition und ein hoher Anspruch an Nachhaltigkeit und baubiologische Qualität im Vordergrund. Mehr als ein halbes Jahrtausend nach seiner Errichtung (im Jahr 1458) präsentiert sich das Gebäude mitsamt seinen Erzählungen und Geschichten nun in unkonventioneller zeitgenössischer Übersetzung: nicht nur als erneuertes Wohnhaus, sondern zugleich als kultureller Treffpunkt für die Region.

Das Projekt wurde im gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren einer Vielzahl unterschiedlichster Personen entwickelt, wobei die strategischen Grundlagen vom Kernteam aus Bauleuten, Architekt und Bauleiter festgelegt wurden. Auf der experimentellen Baustelle arbeiteten Student:innen des Lehrgangs BASEhabitat der Kunstuni Linz zusammen mit Handwerker:innen, freiwilligen Helfer:innen und Beteiligten aus Kunst und Kultur. Der Bauprozess wurde als ein Erproben von Nutzung und Funktion, von Möglichkeiten und Perspektiven verstanden. Was von den Materialien des Bestandsbaus noch zu gebrauchen war, wurde wiederverwendet. Als Basis für die bauliche Umsetzung wurde ein großes Materiallager am Bauplatz eingerichtet: Vom Schalbrett bis zum Holzbalken, vom Klinker des erneuerten Kamins bis zum Biberschwanzziegel am über 400m² großen Dach wurde das Material auf Wiederverwendbarkeit geprüft und konsequent wieder zum Einsatz gebracht bzw. nur einzeln ersetzt.

Holz und Lehm waren die zentralen Baumaterialien – aus dem Aushub wurden direkt vor Ort Lehmziegel mit Holzwolle als Dämmmaterial hergestellt, um die teilweise 550 Jahre alten Sparren auszufachen. Von den Sparren mussten nur einige wenige tatsächlich ersetzt werden. Auch die Innenwände sind aus Lehm, eine massive Stampflehmwand begleitet den Eingangsbereich. Die Kastenfenster wurden samt Vorfenstern saniert. Im Wohnraum wurde eine zusätzliche große Fensterfront aus geseifter Weißtanne eingebaut, um einen reizvollen Blick in den Garten freizugeben. Die Tenne wurde mit einem neuen Boden versehen und zum Kulturraum für verschiedenste Veranstaltungen umfunktioniert. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text des Architekten)



© Bence Szalai



© Bence Szalai



© Bence Szalai

Sanierung Hägi Wendls

DATENBLATT

Architektur: Martin Mackowitz

Bauherrschaft: Silvia Keckeis, Johannes Lampert

Tragwerksplanung: Frick & Schöch ZT GmbH (Dietmar Schöch, Stephan Frick)

Fotografie: Bence Szalai

BASEhabitat - Kunstuniversität Linz

LEADER Region Vorderland - Walgau

Land Vorarlberg - Kulturreferat

Ing. Gerhard Hartmann - Baumeister / Sanierungsberatung

Funktion: Gemischte Nutzung

Ausführung: 09/2020 - 10/2023

NACHHALTIGKEIT

Hoher Anspruch an nachhaltigen Umgang mit der vorhandenen Substanz;
Wiederverwendung sämtlichen brauchbaren Materials (bis hin zu zur Auslese einzelner Dachziegel); Verwendung von Lehm aus dem Aushub vor Ort, natürliche Dämmstoffe;
die Materialien wurden nach Möglichkeit separierbar verbunden, um Änderungen, Reparaturen oder Rückbauten zu vereinfachen;

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

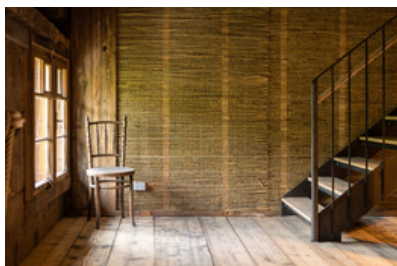
RAUMPROGRAMM

rund 150 m² Wohngebäude

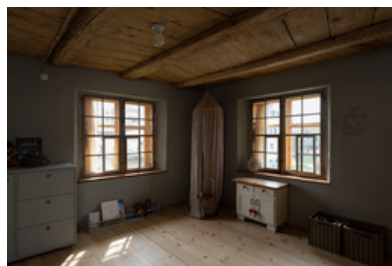
rund 250 m² Tenne für Kulturveranstaltungen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

DADO Lehtarbeiten - Dominik Abbrederis; Marte Holzbau; Tischlerei Manfred Bischof;
Tischlerei Kassian Türtscher; Lehm Ton Erde - Baukunst; Müller Ofenbau;
Dorfinstallateur; Bianchini Anlagenbau; Dachdeckerei Fricker; Eisenhauer
Metallhandwerk



© Bence Szalai



© Bence Szalai



© Bence Szalai

Sanierung Hägi Wendls

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2023, Sonderpreis



© Bence Szalai



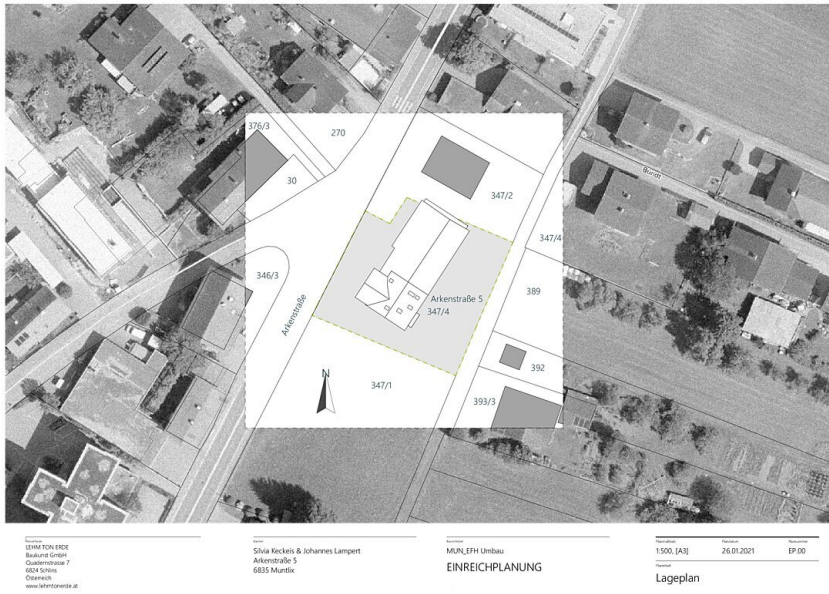
© Bence Szalai



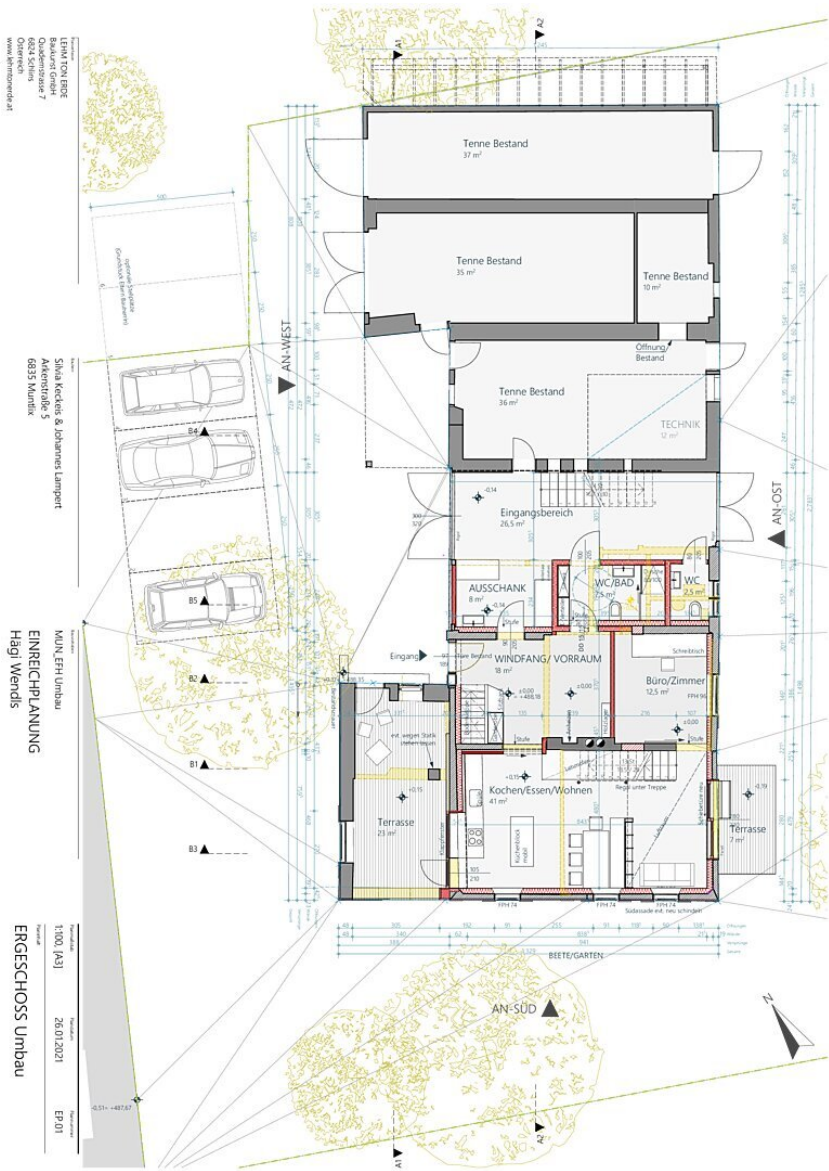
© Hägi Wendls



Sanierung Hägi Wendls

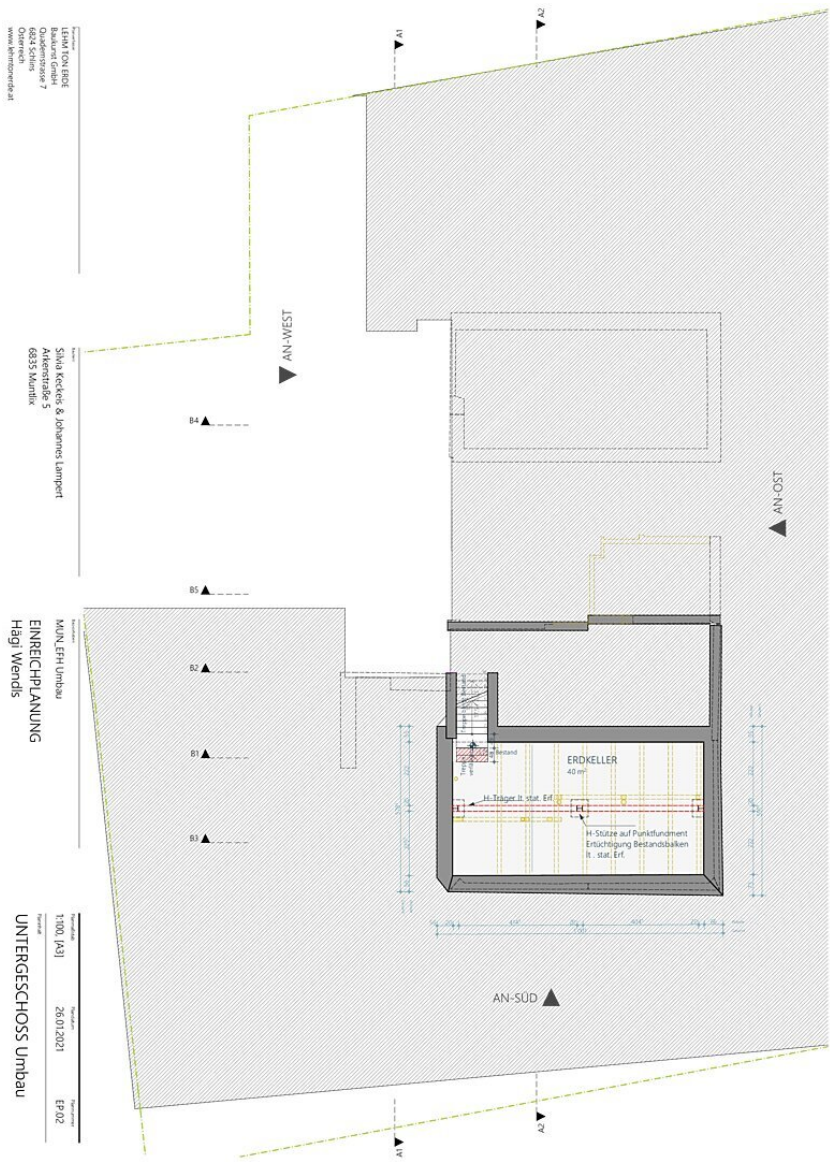


Lageplan



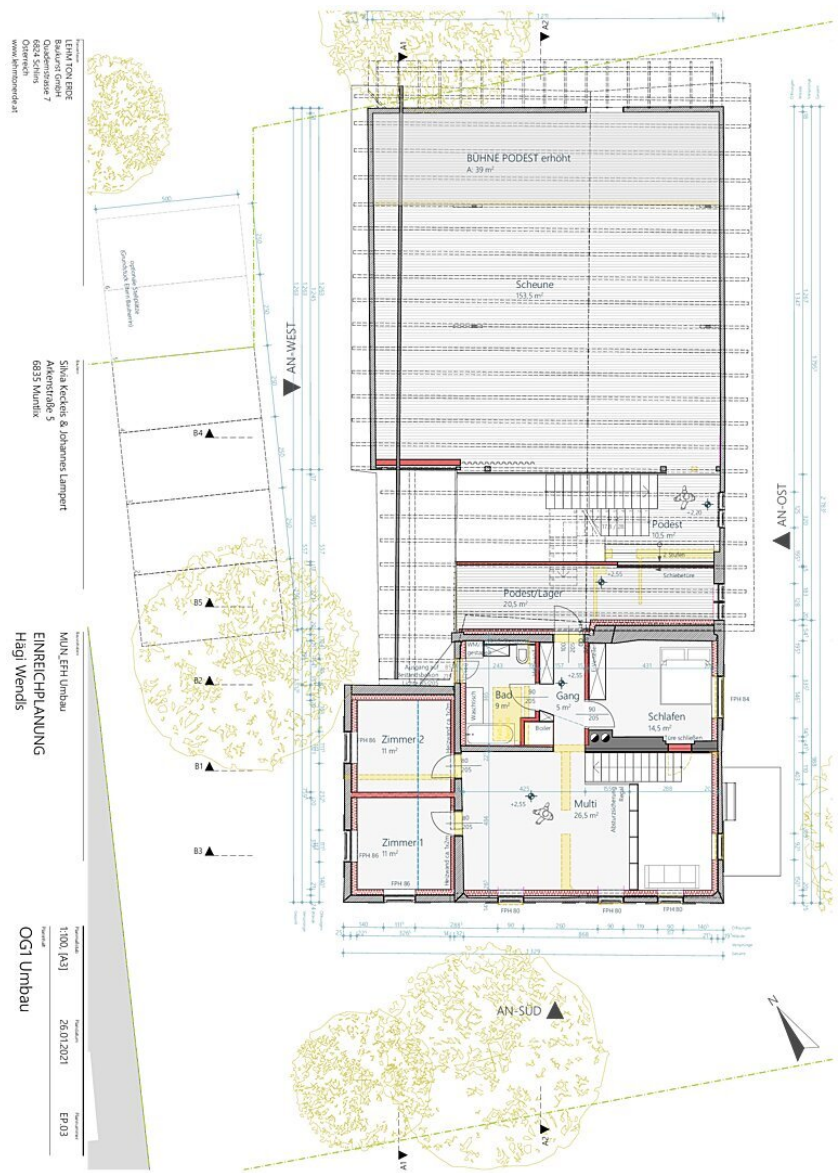
Grundriss EG

Sanierung Hägi Wendls

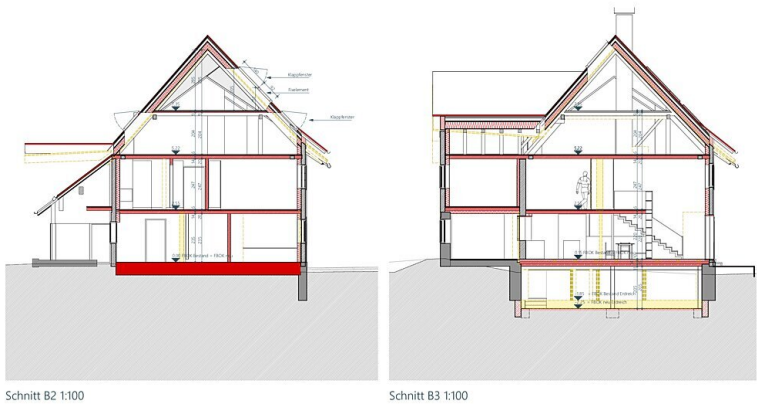


Grundriss UG

Sanierung Hägi Wendls

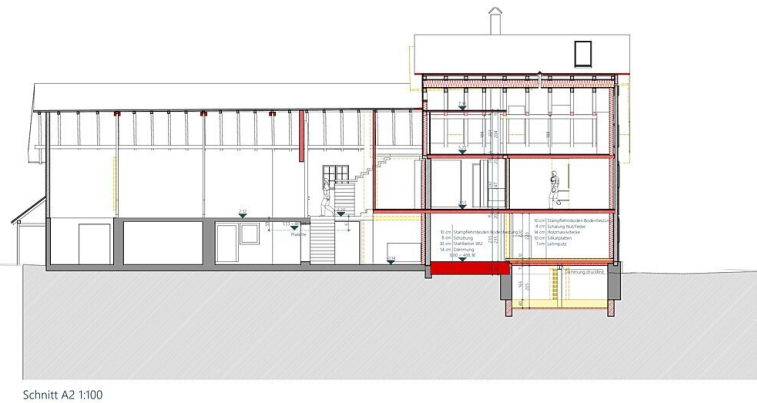


Sanierung Hägi Wendls



Name: LHM TON ERDE Bauplan-Gründe Quadenstrasse 7 6024 Schries Österreich www.lhmtonerde.at	Name: Silvia Kieckens & Johannes Lampert Aiknerstrasse 5 6835 Murtitz	Name: MUNLEFH Umbau EINREICHPLANUNG	Planstadium: 1:100, [A3]	Planzeitpunkt: 26.01.2021	Plannummer: EP.06
			Profil: SCHNITT, SCHNITT		

Querschnitte



Name: LHM TON ERDE Bauplan-Gründe Quadenstrasse 7 6024 Schries Österreich www.lhmtonerde.at	Name: Silvia Kieckens & Johannes Lampert Aiknerstrasse 5 6835 Murtitz	Name: MUNLEFH Umbau EINREICHPLANUNG	Planstadium: 1:100, [A3]	Planzeitpunkt: 26.01.2021	Plannummer: EP.07
			Profil: SCHNITT		

Längsschnitt



Name: LHM TON ERDE Bauplan-Gründe Quadenstrasse 7 6024 Schries Österreich www.lhmtonerde.at	Name: Silvia Kieckens & Johannes Lampert Aiknerstrasse 5 6835 Murtitz	Name: MUNLEFH Umbau EINREICHPLANUNG	Planstadium: 1:100, [A3]	Planzeitpunkt: 26.01.2021	Plannummer: EP.10
			Profil:		

Ansicht Nord, Süd

Sanierung Hägi Wendls



Ansicht OST 1:100

LEHM TON ERDE
Bauplan GmbH
Quadenstrasse 7
6824 Schönbach
Österreich
www.lehmtonerde.at

Silvia Kieckhefer & Johannes Lampert
Ackerstrasse 5
6835 Muntlix

MUNLEFH Umbau
EINREICHPLANUNG

Maßstab: 1:100, [A3]
Datum: 26.01.2021
Blatt: EP-11

Ansicht Ost



Ansicht WEST 1:100

LEHM TON ERDE
Bauplan GmbH
Quadenstrasse 7
6824 Schönbach
Österreich
www.lehmtonerde.at

Silvia Kieckhefer & Johannes Lampert
Ackerstrasse 5
6835 Muntlix

MUNLEFH Umbau
EINREICHPLANUNG

Maßstab: 1:100, [A3]
Datum: 26.01.2021
Blatt: EP-12

Ansicht West